

Festbericht zum Schützenfest Sandbochum 2011

Die Vorbereitungen für das Schützenfest 2011 begannen bereits im Jahr 2009, nachdem uns unser Festwirt Rudi Telgenbüscher mitgeteilt hatte, dass er die über 30jährige Zusammenarbeit mit uns nicht weiter fortführen möchte. Daraufhin begann der Vorstand mit der Suche nach Alternativen. Mehrere Optionen und Angebote wurden erörtert und verglichen. Schließlich entschlossen wir uns weiter mit einem Festwirt und zwar mit Frank Strohbücker und Team zusammen zu arbeiten. Er machte uns das beste Angebot und hatte das interessanteste Konzept unter Anderem auch zur Umgestaltung des Festzeltes.

Frühzeitig wurden die Bands verpflichtet und ein neuer dauerhafter Termin, am dritten Wochenende im Juni, soll mehr Sicherheit für gutes Wetter und guten Besuch bringen. Somit stand dem Beginn des Festes nichts mehr im Wege.

Wie immer sorgten die Avantgarde und der Spielmannszug Grün Weiß Sandbochum am Freitag den 17. Juni 2011 dafür, dass ganz Sandbochum mit frischem Laub versorgt wurde. Der Vorstand richtete den Schützenplatz und das Festzelt her, verlegte letzte Kabel und Schläuche und hing die gerade frisch gebundenen Kronen im Zelt auf. Der Abend klang bei Bier mit Ge grilltem und großer Vorfreude auf die drei Schützenfesttage aus.

Wie in jedem Schützenjahr weckte der Spielmannszug „Grün Weiß Sandbochum“ die Schützenschwestern und –brüder am Samstag, den 18. Juni schon früh morgens und stärkte sich anschließend bei der Schützenkönigin Heidrun, die zum Frühstück geladen hatte. Die Avantgardisten begannen ebenfalls mit einem gemeinschaftlichen Frühstück beim Avantgardenkönig Stefan Gremme. Pünktlich zum Antreten um 10.00 Uhr trafen alle auf dem Schützenplatz ein.

Hier erwartete der 1. Kommandeur Klaus Stolz den gesamten Schützenverein mit Avantgarde, den Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ und das Blasorchester Herringen. Er begrüßte besonders eine große Abordnung des Schützenvereins Herringen-Nordherringen mit dem König Frank Bußberg und dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert, den Ehrenkommandeur Alfons Budde, den Ehrenvorsitzenden Walter Bußmann sowie alle Spielleute.

Das Antreten fand im Festzelt statt, da der Wettergott sich wieder mal nicht an unsere Wünsche hielt. Nach dem Verlesen der Schießordnung setzte sich der Verein dann aber doch in Bewegung, um das amtierende Königspaar Heidrun und Franz Lehmkämper abzuholen. Nach einer ausgiebigen Stärkung ließ der Kommandeur antreten und der 1. Vorsitzende Werner Brandt bedankte sich beim Königspaar für die gute Bewirtung und die hervorragende 2jährige Regentschaft. Es folgten zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder. Ein Orden für 40 Jahre Mitgliedschaft ging an Friedhelm Brand, Karl-Heinz Brandt, Arnold Budde, Heiner Eul, Norbert Gremme, Eckhard Hegemann, Helmut Höber, Wilhelm Pläß, Christian Steckenreuter und Günter Wilmsen. Für 25 Jahre wurden die Mitglieder Claus Binkhoff, Bernd Bispinghoff, Markus Bispinghoff, Klaus Bußberg, Frank Großcappenberg, Hubert Kampert, Jürgen Müller, Karsten Ohlendorf, Ulrich Pieper, Friedhelm Sander und Harald Schmidt geehrt.

Eine besondere Ehrung wiederfuhr unserer 40jährigen Jubelkönigin Elfriede Lohmann. Der 1. Vorsitzende Werner Brandt bedauerte, dass ihr König Otto Reinke aus dem Jahr 1971 leider nicht mehr unter uns weilte und überreichte ihr ein Blumengebinde. Das 25-

jährige Kinderkönigspaar Birgit Goershoff und Michael Bay hatte aus Termingründen die Teilnahme an der Ehrung abgesagt.

Der 1. Avantgardenkommandeur Tobias Lehmkämer ehrte Uwe Altberg, Claus Binkhoff, Frank Großecappenberg und Karsten Ohlendorf für 25 Jahre und Andreas Eckmann für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Avantgarde und der 1. Vorsitzende des Spielmannszuges Frank Großecappenberg überreichte Christoph Schürmann einen Orden für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Spielmannszug.

Das Schützenbataillon setzte sich nun in Richtung unseres Schützenbruders Karl-Heinz Biermann in Bewegung, der uns anlässlich seiner 50-jährigen Vereinsmitgliedschaft eingeladen hatte. Auch er verwöhnte uns mit kühlen Getränken und zahlreichen Leckereien. Werner Brandt gratulierte ihm zu seinem Jubiläum und bedankte sich für die Einladung.

Der anschließende Festumzug durch die Gemeinde Sandbochum war leider von starken Regenfällen geprägt, so dass sich der Zug zwischenzeitlich ganz auflöste und zum Teil Zuflucht im Feuerwehrgerätehaus suchte. Auch die Kranzniederlegung am Ehrenmal Sandbochum zum Gedenken unserer verstorbenen und gefallenen Schützenbrüder durch den 1. Vorsitzenden Werner Brandt fiel dadurch recht kurz aus.

Am Schützenplatz warteten bereits zahlreiche Ehrengäste. Unser Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann eröffnete kurzerhand das diesjährige Wetteifern um die Nachfolge von Franz und Heidrun. Die glücklichen Schützen der Insignien waren Tim Steckenreuter (Reichsapfel, 41. Schuss), Heinrich Biermann (Zepter, 48. Schuss), Frank Bußberg (Krone, 53. Schuss) und Jens Pröhl (Bierfass, 57. Schuss).

Nach mehreren Regenunterbrechungen begann um 17:30 der Endkampf um die Königswürde. Alle drei im Vorfeld des Festes gehandelten Königsanwärter fielen leider durch verschiedene Gründe aus. Wie flexibel wir jedoch sind zeigt die Tatsache, dass sofort sechs andere Bewerber einsprangen. Sie lieferten sich einen spannenden und fairen Endkampf. Die Schützen waren Karsten Ohlendorf, Heinrich Biermann, Friedhelm Brand, Harald Nölken, Jörg Binkhoff und Werner Brandt. Erst gegen 19.00 Uhr machte unser 1. Vorsitzende Werner Brandt mit dem 515 Schuss dem Rest des Adlers den Garaus. Werner dachte sich „Alle Guten Dinge sind Drei“ hatte er doch erst vor Kurzem Polterabend und Hochzeit gefeiert. Zu seiner Mitregentin erkor er sich seine Ehefrau Katja. Vorletzter Schütze war Karsten Ohlendorf.

Zur Königsproklamation begrüßte der 2. Vorsitzende Reinert Schmersträter neben zahlreichen Gästen besonders die Abordnungen unserer Nachbarvereine Lerche-Rottum-Derne mit Königspaar Anke und Rolf Knehans und dem 1. Vorsitzenden Burkhard Schirmschar und aus Herringen-Nordherringen mit Königspaar Sabrina Bensch und Frank Bußberg und dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert.

Ebenso begrüßte er unser neues Festwirteteam unter der Leitung von Frank Strohbücker und die Partyband „Törn On“.

Die Adjutanten vollzogen nun die Übergabe der Königskette und der Krone an das neue Königspaar Katja und Werner. In den Hofstaat wurden folgende Paare berufen: Linda und Heinrich Biermann, Sabine und Karsten Ohlendorf, Adelheid und Jörg Binkhoff, Iris Havers und Harald Nölken, Silvia und Rainer Brandt, Heidi und Bernd Bispinghoff, Sonja und Christoph Schürmann, Almut und Michael Funke, Karolin Geisler und Tobias Lehmkämer sowie Katy und Stefan Gremme.

Reinert Schmersträter dankte dem alten Königspaar Franz und Heidrun Lehmkämer für die hervorragende 2-jährige Regentschaft und überreichte den Königsorden und ein Blumengebinde.

Es folgte der Königstanz mit der Band „Törn On“ und einige fröhliche Stunden bei super Stimmung und guter Tanzmusik.

Früh waren am Sonntag bereits der Vorstand und die Avantgarde beim Schützenbruder Jürgen Großcappenberg aktiv, um alles zum Abholen des neuen Königspaares herzurichten, das sich hier abholen ließ.

Bei leider wieder bescheidenem Wetter begrüßte der 1. Kommandeur Klaus Stolz die Schützenbrüder und Spielleute beim Antreten auf dem Schützenplatz. Besonders erwähnte er den Ehrenvorsitzenden Walter Bußmann, das Kinderkönigspaar und die Musikzüge Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“, die Blaskapelle Herringen und das Drum- und Bugle Corp „White Heads“. Auch der Schützenverein Herringen-Nordherringen war mit Königspaar und Hofstaat wieder zahlreich erschienen, um unseren Umzug zu bereichern.

Schnell starteten wir, um noch vor dem ersten Regen das neue Königspaar nebst Hofstaat abzuholen.

Nach einer ausgiebigen Stärkung bedankte sich der 2. Vorsitzende Reinert Schmersträter bei Werner und Katja und unser König Werner richtete ein paar Grußworte an sein Volk.

Pünktlich zum Festumzug durch Sandbochum mit sechs Kutschwagen begann es wieder zu Regnen, so dass wir den kürzesten Weg Richtung Schützenplatz wählten. Hier wurden wir trotz der widrigen Umstände von zahlreichen Zuschauern begeistert empfangen. Nach der Parade gaben die drei Musikzüge im Festzelt abwechselnd und auch gemeinsam etliche Musikstücke zum Besten.

Den Höhepunkt bildete sicher wieder der „Große Zapfenstreich“, der durch die Blaskapelle Herringen und dem Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ wegen des Regens im Festzelt zelebriert wurde. Die große Polonaise musste zum zweiten Mal erneut dem Wetter zum Opfer fallen.

Der 2. Vorsitzende Reinert Schmersträter begrüßte zahlreiche Ehrengäste und besonders eine große Abordnung des Schützenvereins Overberge mit Königspaar Melanie und Jörg Wrenger und dem 1. Vorsitzenden Heinz Riese jun., den Schützenverein aus Herringen-Nordherringen mit Königspaar Sabrina Bensch und Frank Bußberg und dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert und eine Abordnung des Schützenvereins Herringen-Nord mit Königspaar Silvia und Dieter Knülle und dem 1. Vorsitzenden Peter Armoneit. Er bedankte sich beim Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ und bei der Blaskapelle Herringen-Nordherringen für die gute Begleitung bei den Umzügen und beim Drum- und Bugle Corp „White Heads“.

Das Königspaar eröffnete den Tanz und es wurden noch einige fröhliche Stunden bei Musik und guter Stimmung verbracht. Dazu trug die Liveband „Törn On“ mit ihrer stimmungsvollen Musik bei.

Am Schützenfestmontag stand traditionell das Zubereiten der Erbsensuppe auf dem Programm. Wie immer begann alles bei Großcappenberg. Hier trafen sich der Spielmannszug und einige Vorstandsmitglieder zum Frühstück, um von hier die Sammlung der Utensilien für die Suppe zu starten.

Das bewährte Team um unsere Stabsköche Norbert Heinrich und Karsten Ohlendorf begann am Nachmittag am Vereinsheim mit dem Kochen der Suppe.

Pünktlich zum Einmarsch des neuen Königspaares nebst Hofstaat ins Festzelt wurde sie fertig.

Der 2. Vorsitzende Reinert Schmersträter eröffnete den Abend und begrüßte alle Schützenschwestern und Schützenbrüder, einige Ehrengäste und natürlich auch die Partyband „Skyline“.

Er ließ das Fest Revue passieren und dankte allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Anschließend wurde den Gästen die traditionelle Erbsensuppe serviert. Nach dieser Stärkung eröffnete die Partyband „Skyline“ den Tanzabend mit dem Königstanz.

Als Show-Akt hatte der Festausschuss „Tante Gertrud“ engagiert, die mit ihrem belebenden Auftritt das Festzelt zum Toben brachte.

In ausgelassener Stimmung wurde bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert.

Den Abschluss bildete das nächtliche Eieressen bei unserem Königspaar Werner und Katja.

Fazit zum Schützenfest: Nicht alle Änderungen bringen gleich den durchschlagenden Erfolg. Leider bescherte uns auch der späte Junitermin kein besseres Schützenfestwetter. Auch einige Abstimmungsprobleme mit unserem neuen Festwirt waren nicht zu übersehen. Die neue Zeltaufteilung wurde überwiegend begrüßt, die Bewirtung hakte an einigen Stellen. Diese Probleme wurden in der Nachbereitung zum Fest mit dem Wirt besprochen und er gelobte Besserung zum nächsten Fest. Auch der Vorstand hat seine Schlüsse aus dem Fest gezogen und wird bis zum Jahr 2013 an der ein oder anderen Stelle noch weitere Änderungen vornehmen.

Hamm-Sandbochum, den 30. Juni 2011

Jürgen Brandt

Schriftführer